

Eva Pietsch

Leo Stern und Jacques Sonneborn

Gründerunternehmer der Hamburger Mineralölindustrie

MÄZENE FÜR WISSENSCHAFT

Herausgegeben von Ekkehard Nümann

Neue Folge

Band 8



Eva Pietsch

Leo Stern
und Jacques Sonneborn

Gründerunternehmer
der Hamburger Mineralölindustrie

WALLSTEIN VERLAG

Gefördert von



PETER KLÖCKNER-STIFTUNG



URSULA LACHNIT-FIXSON
STIFTUNG

Kurt und Hildegard
Löwenstein /
Losten Stiftung



Inhalt

Vorwort des Herausgebers	8
Greetings	10
Prolog	11
Vom hessischen Hinterland in die Welt der Großindustrie	19
Die Viehhändlerfamilien Stern und Sonneborn zwischen jüdischer Selbstbehauptung und unternehmerischer Neuorientierung (19. Jahrhundert)	19
Breidenbach im hessischen Hinterland	21
Hoffnung auf Besserung – Das Gutachten von Karl du Thil 1809 ..	26
Familiäre Netzwerke – Leo Stern verlässt Breidenbach	32
Jacques Sonneborn – Ein Bankkaufmann mit Sprachbegabung ...	35
Frauen – ein konstitutives Element	41
Das Kölner Familienunternehmen »Gebrüder Stern« wird zur Hamburger Aktiengesellschaft	44
Handel und Industrieproduktion von Schmierstoffen in den ersten 25 Geschäftsjahren (1880-1905)	44
Ein neuer Teilhaber und neue Filialen	54
Die Rohölbeschaffung und ein erfolgreiches Hamburger Kartell ..	63
Eine breite Produktpalette und deren Abnehmer	75
Exportstrategien	84
Spezialschmierstoffe für Europa	95
Die Ossag als Pionier der wissenschaftlichen Produktion in Hamburgs Mineralölindustrie (1905-1914)	95
Umweltbelastungen – »ganz unhaltbare Zustände«	109
Markenkonzepte und Werbung	115
Innovation und Technikfortschritt bei der Ossag (Hamburg) am Vorabend des Weltkriegs	128
Leo Stern und Jacques Sonneborn als Wahlhamburger	135

Torpedo- und Flugmotorenöl für die Kaiserliche Flotte	139
Die Ossag im Dienst für Volk und Vaterland (1914-1918)	139
Fabrikdemontage und Geheimdiplomatie	146
Ambivalente Effizienz – Kriegsbewirtschaftung und die deutsche »Klaueöl«-Industrie	161
Die Familien Stern und Sonneborn als Patrioten im Großen Krieg	186
Rettung oder feindliche Übernahme?	195
Die Ossag auf der Suche nach neuen Partnern bis zur Fusion mit Shell (1919-1925)	195
Neuaufbau und Wiedereinstieg in den zivilen Schmierstoffmarkt .	200
Die Herausforderungen der Hyperinflation	232
Ein Vorvertrag in London als Auftakt zum Verkauf	243
Die Rolle des Bankhauses Warburg im Zuge der Fusion	251
Die Shell-Tochter Rhenania-Ossag Mineralölwerke AG	269
Vom deutschen Marktführer zum »arisierten« Rüstungszulieferer (1925-1945)	269
Organisationsausbau und neues Image	273
Neue Umweltbelastungen – Das Beispiel Asphalt	290
Die Liquidation der »alten Ossag« und neue Allianzen	300
Die Rhenania-Ossag – Selbstbewusst in den Dienst der NS- Wirtschaft und in die Selbst-Gleichschaltung	312
Die Übernahme der Mineralölwerke Albrecht 1934	329
Hafenausbau für den Krieg – Die Shell-Tochter im Vierjahresplan	339
Im Dienst der deutschen Ausbeutungs- und Vernichtungspolitik (1939-1945)	356
Entrechtung, Plünderung, Exil	365
Zum Schicksal der Unternehmerfamilien Stern und Sonneborn ab 1933	365
Familie Sonneborn und ein Amerikaner in Hessen im Sommer 1933	370
Jacques Sonneborn und die Jugendliaja	384
Die Familie Stern – Parallelen und Unterschiede	408
Otto Sterns Flucht aus Rumänien	417
Nachspiel in Hamburg nach 1945	427

Epilog und Dank	432
Anmerkungen	435
Anhang	547
Oelwerke Stern-Sonneborn AG, Hamburg	548
Betriebsbeschreibung der verschiedenen Fabrikationszweige auf dem Kleinen Grasbrook (1909)	548
Stammtafeln (Auszug)	551
Stammtafel von Leo Liebmann Stern (1858-1943)	551
Stammtafel von Joseph Stern (1851-1935)	552
Stammtafel von Jacques Isaak Sonneborn (1863-1936)	553
Firmenentwicklung und Lebensdaten im Überblick	554
Quellen und Literatur	561
Bild- und Dokumentennachweis	577
Personenregister	580

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2025

Wallstein Verlag GmbH, Geiststraße 11, 37073 Göttingen
info@wallstein-verlag.de | www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond und der Thesis

Projektleitung: Dr. Johannes Gerhardt, Hamburg

Lektorat: Dr. Petra Kruse und Uta Courant, Berlin

Bildrecherche: Singkha Grabowsky, Hamburg

Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf

Umschlagfoto: Porträt Leo Stern, um 1940, Foto: Privatbesitz Joan Goff;

Porträt Jacques Sonneborn, um 1935, aus: Jacques Sonneborn Dies, in: National
Petroleum News 28 (7. Oktober 1936), Nr. 41, S. 50, Archiv Ronald Paul Jack
Sonneborn

Lithografie: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck und Verarbeitung: bookSolutions Vertriebs GmbH, Göttingen

ISBN 978-3-8353-5404-3